

Wahl Samtgemeinderat 2026



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Herausforderungen für die Samtgemeinde Eschershausen-Stadtoldendorf sind in den letzten 5 Jahren nicht weniger geworden. Vieles blieb in den vergangenen Jahren liegen, viele gute Ideen wurden nicht angepackt. Als SPD haben wir uns dafür eingesetzt, dies zu ändern. Mit Ihrer Stimme am 13. September 2026 haben Sie die Wahl, uns dafür ein Mandat zu geben, die nächsten 5 Jahre Themen entscheidend zu prägen und mitzugestalten. Gerne nehmen wir Ihren Auftrag zu handeln und Zukunft zu gestalten an.

Mit dem im letzten Jahr als gemeinsamen Kandidat aller Parteien gewähltem Samtgemeindebürgermeister Robert Kumlehn werden wir uns dafür einsetzen zu verbinden, Gräben zu überwinden und die Kluft zwischen den Altsamtgemeinden Eschershausen und Stadtoldendorf zu schließen. Es geht um mehr, es geht um die Samtgemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger in Gänze.

Wir als SPD sind **Näher dran**. Wir kümmern uns. Sie haben unser Wort!

Dies vorausgeschickt möchten wir Ihnen darlegen, welche Ziele wir uns für die kommenden 5 Jahre gesteckt haben. Gerne nehmen wir auch weiterhin Ihre Hinweise und Anmerkungen auf. Sprechen Sie uns an! Unsere Kandidatinnen und Kandidaten sind gerne für Sie da.

Aus Liebe zum WIR - SPD ...

Näher an der Zukunft!

Endlich ein bedarfsgerechtes und modernes (frühkindliches) Bildungs- und Betreuungsangebot!

Kindergärten und Krippen

Bislang war unsere Samtgemeinde das Schlusslicht im Landkreis Holzminden, was die bedarfsgerechte Anzahl an Betreuungsplätzen angeht. Das haben wir geändert und den Startschuss für die Neubauten der Kindergärten in Holzen und Stadtoldendorf gegeben. Wir haben den Mut in eine große Investition aufgebracht, damit wir auch zukünftig als familienfreundliche Samtgemeinde Familien ein Angebot geben können. Wir sind mit unseren Projekten noch lange nicht am Ende. An Ideen fehlt es uns nicht.

Schule/Bildung

Bildung heißt Zukunft.

Nachdem der gesetzliche Auftrag der Ganztagsschule in den Grundschulen Deensen und Eschershausen bereits umgesetzt wurde, wird mit der Einrichtung in der Grundschule Stadtoldendorf in diesem Jahr fortgesetzt.

Dazu gehört auch das Angebot einer Mensa – hier laufen die organisatorischen und baulichen Planungen.

Wirtschaft- und Arbeitsplätze

Leider ist das Thema Internetausbau in Zusammenarbeit mit dem Landkreis immer noch nicht abgeschlossen. Auch Bestrebungen der Städte in unserer Samtgemeinde zum Ausbau, kommen ohne verlässliche Partner nicht voran. Wir werden aber die bereits hier ansässigen Betriebe in jeglicher Form weiter unterstützen und stärken. Dies geht nur mit vernetztem Denken und Handeln. Ökonomie und Umweltschutz müssen damit im Einklang stehen. Gerade hierzu ist es unabdingbar, den Tourismus hier bei uns in unserer schönen Samtgemeinde zu fördern und in jeglicher Form zu unterstützen, um auch hier Arbeitsplätze zu schaffen. Mit unseren Ideen können wir dieses Ziel gemeinsam erreichen.

Jugend

Wir sind dafür eingetreten, neue attraktive Angebote im Verbund mit anderen Trägern zu schaffen. Auch wenn Jugendarbeit vorrangig Aufgabe der Mitgliedsgemeinden ist, kann ein gutes Angebot nur durch Vernetzung örtlicher Angebote erfolgen. Diese zu stärken sehen wir als unser Ziel.

Integration

Wirksame Integration ist keine Einbahnstraße, es dürfen sich keine Parallelgesellschaften bilden. Wir wollen eine Gleichbehandlung und berufliche Chancengleichheit für alle Bevölkerungsgruppen in unserer Samtgemeinde erreichen. Jede Stimme hat das gleiche Gewicht. Eine aktive Einbindung in die bestehenden Vereinsstrukturen ist unerlässlich, es erfordert aktives aufeinander zugehen von allen Seiten. Dazu sind wir bereit.

Tourismus

Die von uns geforderte verstärkte professionelle Vermarktung durch die Solling-Vogler-Region hat an Fahrt aufgenommen. Attraktive Sehenswürdigkeiten, eingebettet

in eine atemberaubend schöne Landschaft, dazu ein großes und vielseitiges Sportangebot sowie vorzügliche Rad- und Wanderwege: Die Voraussetzungen für eine touristische Nutzung unserer Heimat sind gegeben, können aber noch ausgebaut werden. Hierzu gehört unter anderem auch der Erhalt historischer Stätten wie beispielsweise die Homburg. Dabei wollen wir keine Einzelkämpfer sein, sondern Nutzen aus den vielfältigen vorhandenen Netzwerkangeboten ziehen!

Umweltschutz

Wir treten dafür ein, mit unseren Ressourcen nicht so verschwenderisch umzugehen wie derzeit. Deshalb sind wesentliche Themen für uns die Steigerung der Energieeffizienz von Samtgemeindegebäuden und die Erweiterung der E-Mobilität in der Samtgemeinde.

Kommunale Finanzen

Unser Ziel ist es, die Samtgemeindeumlage nicht zu erhöhen, um die Mitgliedsgemeinden finanziell leistungsfähig zu erhalten. Genauso müssen die dringend erforderlichen Bedarfe bei den Kindertagesstätten und den Feuerwehren zur Zukunftssicherung bedient werden.

In einer Demokratie benötigt man dafür Mehrheiten. An dieser wollen wir im kommenden Samtgemeinderat erneut teilhaben.

Wir stehen dafür ein, dass Förderprogramme und Fördermaßnahmen aktiv beworben werden, damit zusätzliche finanzielle Mittel den immer knapper werdenden Haushalt unterstützt und damit Projekte umgesetzt werden können.

Das bedeutet Konzeptentwicklung! Faktensammlung durch Verwaltung und Rat, um daraus tragbare Entscheidungen zu entwickeln.

Leben im Alter

Wir treten dafür ein, zukunftsfähige Strukturen in unserer Samtgemeinde zu schaffen, damit Seniorinnen und Senioren ihre Heimat und ihr soziales Umfeld nicht verlassen müssen und weiter hier in der Samtgemeinde leben können. Dazu gehören nicht nur Konzepte rund um das Thema „Betreutes Wohnen“, sondern auch die Förderung der Kompetenzen im Bereich Altenpflege.

Versorgung vor Ort!

Gesundheitsversorgung

Das ortsnahe Gesundheitsangebot im Landkreis Holzminden geht immer mehr verloren. Das ehemalige Krankenhaus Charlottenstift wurde durch die Stadt Stadtoldendorf zum heutigen Gesundheitszentrum entwickelt. Fest steht aber, ein derartiges Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde und durchaus auch darüber hinaus, kann auf Dauer nicht von der Stadt Stadtoldendorf allein getragen werden. Doch es kann auch nicht allein Sache der Samtgemeinde sein, hier zu unterstützen. Wir setzen uns ein für eine ortsnahe haus- und fachärztliche Versorgung, eine kreisweite Diskussion und die Forderung an den Landkreis Holzminden, sich weiter finanziell an einer bedarfsgerechten Gesundheitsversorgung in unserer Samtgemeinde zu beteiligen. Ziel ist es, dauerhaft die Existenz einer solchen Einrichtung zu sichern, getragen von mehreren Akteuren und damit finanzierbar.

Freibäder

Wir stehen dafür ein, dass die Samtgemeinde in ihrer Fläche zwei Freibäder hat. Schon vor langer Zeit musste aber festgestellt werden, dass die Finanzierbarkeit dabei immer wieder eine Hürde darstellt. Es ist ein großes Glück, dass durch ehrenamtliches Engagement der Vereine in beiden Städten das Angebot auf kurzem Weg weiterhin gemacht werden kann. Auch wenn es eine besondere Herausforderung ist – für den Erhalt und die schrittweise Modernisierung beider Freibäder muss alles getan werden. Wir sehen eine Sicherstellung der Bäder nur bei Verbleib der Freibäder in der Samtgemeinde. Es darf keine Privatisierung der Bäder geben, da alle Bürgerinnen und Bürger diese erschwinglich nutzen müssen. Wichtig in einer familienfreundlichen Samtgemeinde ist dabei auch der Erhalt der Schwimmkurse.

Daseinsvorsorge

Wir treten dafür ein, dass öffentliche Einrichtungen, dort wo ein Bestand realistisch und notwendig ist, erhalten bleiben und stetig zu modernisieren sind. Dies ist mit unserer Unterstützung teilweise auf den Weg gebracht. Aber: es gibt weiterhin viel zu tun! Wir unterstützen die Umsetzung und Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans, die Planung des Feuerwehrgerätehauses Stadtoldendorf und weiterer Gerätehäuser. Angestoßen haben wir darüber hinaus ein Grundsatzkonzept für Friedhöfe und Friedhofskapellen.

Verkehr

Eine gute und verlässliche Verkehrsanbindung zu vertretbaren Preisen für die Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde – das ist das Ziel. Dies erreichen wir mit einem einheitlichen Verkehrsverbund und setzen uns deshalb für die Schaffung von Rabatten ein. Unser Ziel ist die Abkehr vom derzeitigen Preissystem zu einem weitaus günstigeren Flächentarif. Alles in Allem gehört dazu auch die Bahnanbindung mittels ÖPNV für die Ortschaften deutlich zu verbessern.

Näher dran bedeutet für uns:

- Schnellstmögliche Fertigstellung der Umgehungsstraße Eschershausen
- Schnellstmöglicher Bau des Begegnungsgleises, um die Taktung zu erhöhen
- Weiterer Ausbau des ÖPNV
- Ökologischer/bedarfsgerechter Einsatz von Bussen mit z.B. Brennstoffzellen
- Mitfahrbänke aufbauen, wo sie sich anbieten
- Ausbau und Gestaltung des Radwegenetzes zur Verbindung der Gemeinden

Sport

Wir stehen dafür ein, dass wir in unserer Samtgemeinde auch zukünftig ein reichhaltiges Sportangebot bieten können.

Kurzfassung

DU HAST DIE WAHL

Sichere, verlässliche, familien- und generationenfreundliche Samtgemeinde Eschershausen-Stadtoldendorf mit Unterstützung der SPD.

- Wir haben den Mut in eine große Investition aufgebracht, damit wir auch zukünftig als Samtgemeinde Familien ein Angebot geben können. Neubau der Kindertagesstätten in Holzen und Stadtoldendorf nur durch unsere Stimmen. Wir sind aber lange noch nicht am Ende.
- Weitere Unterstützung des Angebotes an Schulqualität und guten Lernbedingungen, Ausbau von Betreuungsangeboten.
- Stärkung und weiterer Ausbau eines vernetzten Angebotes an Jugendarbeit.
- Unterstützung der Unternehmen u.a. zum Erhalt von wohnortnahen Arbeitsangeboten.
- Wirksame Integration durch Abbau von Parallelgesellschaften und aktive Einbindung in bestehende Vereinsstrukturen.
- Ausbau touristischer Angebote innerhalb der Samtgemeinde. Hierzu gehört auch die beharrliche Forderung gegenüber dem Land nach Ausbau des Radwegenetzes.
- Steigerung der Energieeffizienz von Samtgemeindegebäuden und Erweiterung der E-Mobilität in der Samtgemeinde.
- Verantwortungsvoller Umgang mit den Kommunal финанzen. Faktensammlung durch Verwaltung und Rat, um daraus tragbare Entscheidungen zu entwickeln.
- Zukunftsfähige Strukturen für ein generationengerechtes Leben in der Samtgemeinde schaffen und stärken.
- Sicherstellung der Gesundheitsversorgung vor Ort.
- Erhalt und schrittweise Modernisierung beider Freibäder in der Hand der Samtgemeinde.
- Stärkung des Ehrenamtes u.a. durch moderne technische Ausstattung und durch einen bedarfsgerechten Aus- und Neubau von Feuerwehrstandorten.